



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung



Hallo liebe Regenschützer*innen,

Mein Name ist Annelie und ich arbeite für die Tropenwaldstiftung OroVerde. In dieser Ausgabe dreht sich alles um das Thema Biodiversität. Kurz gesagt umfasst sie die Vielfalt des Lebens auf der Erde und bildet auch die Grundlage des Lebens und Wohlergehens von uns Menschen. Zu Ihrem Schutz werden weltweit Anstrengungen von Politik, Wissenschaft und Naturschutzorganisationen unternommen.

Gerade komme ich vom Weltnaturschutzkongress, der dieses Jahr in Marseille in Frankreich stattgefunden hat. Dort sind die verschiedensten Menschen aus aller Welt zusammengekommen. Echte Vielfalt eben. Wir haben uns zu den aktuellen Aufgaben des Naturschutzes ausgetauscht und an ihren Lösungen gearbeitet. Auch dort ging es um das Thema Biodiversität und die Herausforderung, sie zu bewahren.

Die Biodiversität zu schützen ist auch für OroVerde ein ganz wichtiges Anliegen. Gerade im Regenwald ist die Biologische Vielfalt enorm. An kaum einem anderen Ort

auf der Erde gibt es mehr unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten. Wir arbeiten eng mit der lokalen Bevölkerung in Regenwaldgebieten zusammen und unterstützen sie z.B. in ihren eigenen Anstrengungen für den Erhalt des Waldes. Dabei werden gleichzeitig die Biologische Vielfalt und das Klima geschützt.

Viele weitere Infos zum Thema Biodiversität und Tipps für euch, um an ihren Schutz mitzuwirken, findet ihr in dieser Ausgabe.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Annelie Finckel

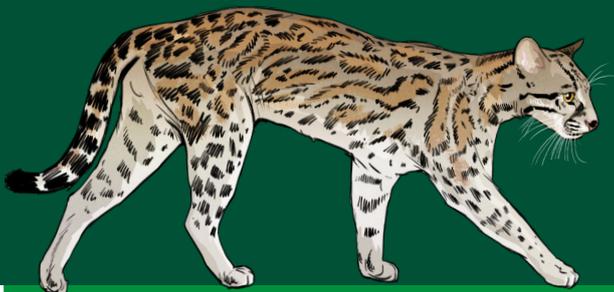
Eure Annelie,
Team Internationale Projekte



Lexikon

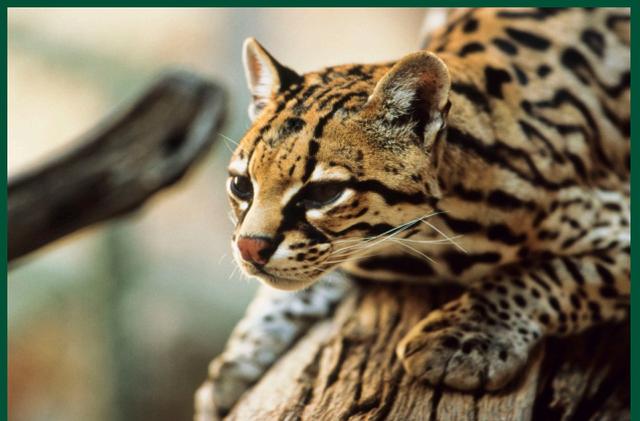
Eine besonders pelzige Angelegenheit!

Der Ozelot ist ein seltener Vertreter der Pardelkatzen und kommt von Südamerika bis in den Süden der USA vor. Sein auffälligstes Merkmal ist sein mit Streifen, Punkten und Rosetten verziertes Fell. Leider ist das auch ein Hauptgrund dafür, dass er heute nur noch selten vorkommt. Früher wurde der Ozelot besonders von Pelzjägern gejagt. Heute steht er unter Schutz.



Die Katze, die auch mal gerne ins Wasser springt!

Der Ozelot ist in etwa doppelt so groß wie eine Hauskatze und ist vor allem nachts aktiv. Sie fressen Hasen, Nager, Echsen und Fische. Sie klettern aber auch auf Bäume und jagen sogar Affen und Vögel. Im Gegensatz zu ihren Verwandten haben Ozelots keine Angst vor Wasser und sind sehr gute Schwimmer!





BIOLOGISCHE VIELFALT



Was ist Biologische Vielfalt?

Bestimmt hast du schon vorher von dem Begriff Biodiversität, auch Biologische Vielfalt genannt, gehört. Gerade in den letzten Jahren ist dieses Wort immer öfter in den Medien zu finden. Aber was versteckt sich eigentlich dahinter? Hier erfährst du es.

Biologische Vielfalt = Artenvielfalt?

Oft wird die Biologische Vielfalt mit der Artenvielfalt gleichgesetzt. Das ist aber nicht ganz richtig, denn insgesamt setzt sich die Biodiversität aus dem gesunden Zusammenspiel aller drei folgenden Bausteine zusammen:

- Die Vielfalt der Arten
- Die genetische Vielfalt innerhalb der Arten
- Die Vielfalt der Ökosysteme

Wie du siehst, ist die Artenvielfalt nur ein Teil der Biologischen Vielfalt. Der beeindruckende Reichtum den es heute auf unserem Planeten gibt, ist in Milliarden Jahren durch die Evolution und geologische Prozesse, wie die Plattenverschiebung, auf unserer Erde entstanden.



Die drei Bausteine genau erklärt

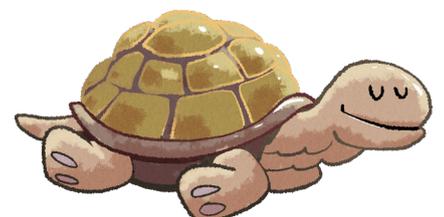


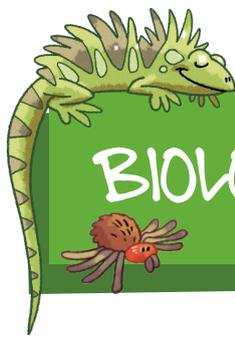
Vielfalt der Arten

Hierbei handelt es sich um die Fülle an Tier-, Pflanzen-, Pilz- und Bakterienarten und alle anderen Arten des Lebens auf der Erde. Jede Art ist an einen bestimmten Lebensraum angepasst und erfüllt eine wichtige Rolle darin. Viele Umstände beeinflussen ständig ihr Leben. Gibt es genug Nahrung, ist es warm genug oder gibt es genügend Wasser?

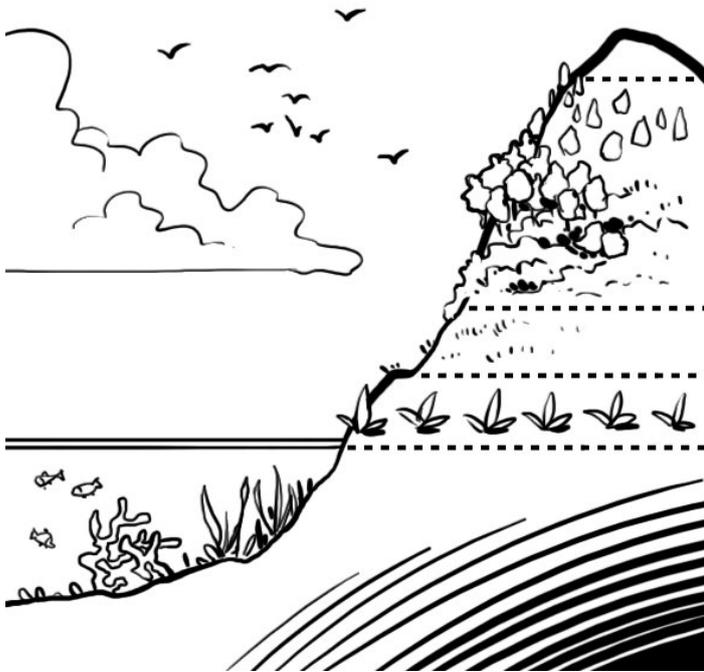
Die genetische Vielfalt innerhalb der Arten

Jedes Lebewesen besteht aus einem riesigen Baukasten. Wie sieht es aus? Kann es Fliegen? Besonders gut sehen oder riechen? All diese Informationen werden in unserem Erbgut, der sogenannten DNS gespeichert. Obwohl es fast 8 Milliarden Menschen auf der Welt gibt, sehen alle anders aus und haben alle eigene, besondere Fähigkeiten. Das liegt unter anderem daran, dass wir alle kleine Unterschiede in unserer DNS haben. Diese Unterschiede sind sehr wichtig, da eine Art ansonsten viel anfälliger für Krankheiten sind.





BIOLOGISCHE VIELFALT



Vielfalt der Ökosysteme

Ein Ökosystem besteht aus einem Lebensraum und allen Tieren, Pflanzen und anderen Lebewesen, die in ihm leben. Wie schon bei der Artenvielfalt erwähnt, erfüllt jede Art eine bestimmte Funktion in diesem System. Pflanzen locken mit ihren Blüten Bienen an, die diese dann bestäuben. Dadurch können sich die Pflanzen vermehren und dienen unter anderem als Nahrung für die pflanzenfressenden Tiere. Gibt es genug Nahrung, Platz und andere wichtige Einflüsse für die Pflanzenfresser, können sie gedeihen und sind wiederum Beute für Fleischfresser.

Dabei sind Ökosysteme nicht abgegrenzt, sondern haben fließende Grenzen. Es gibt nicht DAS eine Ökosystem. So ist eine Wiese ein Ökosystem, genauso wie der Tümpel, der sich auf der Wiese befindet sein eigenes Ökosystem ist und dennoch zum Ökosystem der Wiese gehört. Ökosysteme können global (Erde), kontinental (Arktis) und lokal (Schwäbische Alb) gesehen werden. Zusätzlich können sie noch viel kleiner aufgeschlüsselt werden in den Gartenteich, den Kompost, den Begrünungsstreifen an einer Straße, usw.



Warum ist biologische Vielfalt wichtig?

Jeden Tag nutzen wir im wahrsten Sinne die „Früchte“ der biologischen Vielfalt. Nur durch sie haben wir eine vielfältige Nahrung, sauberes Wasser und frische Luft. Wäre ja langweilig, jeden Tag das gleiche essen zu müssen und gesund wäre das auch nicht.

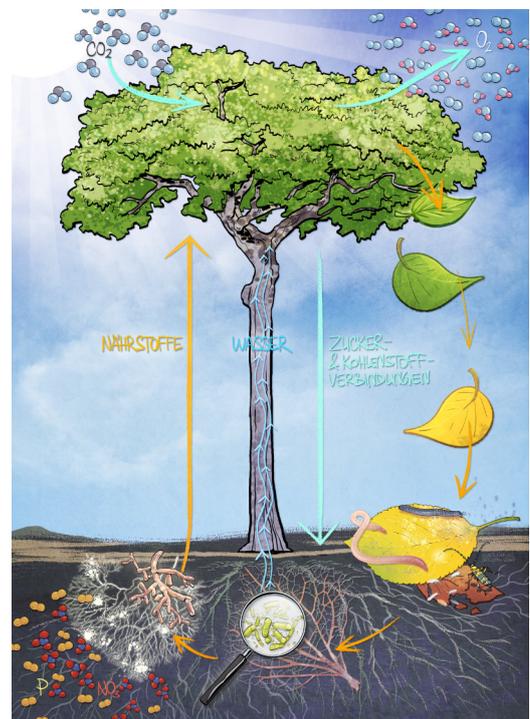
Kräutergarten

Zusätzlich erhalten wir viele Medikamente, Textilien und andere Rohstoffe aus der Natur. Gigantische 70.000 Heilpflanzen werden alleine für die Medizin eingesetzt! Möchtest du bei einer Erkältung auf Hustensaft verzichten?



Keine tierische Müllabfuhr mehr?

Ohne eine Vielfalt an Bakterien, Insekten und Pilzen können die Unmengen an totem Material, wie Tierkadaver oder heruntergefallenes Laub, nicht mehr zu Nährstoffen zersetzt werden und wieder dem Nährstoffkreislauf zugeführt werden. Ein nicht funktionierender Nährstoffkreislauf führt dazu, dass Pflanzen nicht mehr gut wachsen und wir nicht genug Nahrung haben.



BIOLOGISCHE VIELFALT IN GEFAHR

Warum ist die Biodiversität in Gefahr?

Wir wissen nun, was Biodiversität ist und warum sie wichtig ist. Aber warum ist sie in Gefahr?

Was wir mit unserem Planeten machen

Im Laufe der Erdgeschichte sind viele Lebensräume und Arten entstanden und wieder verschwunden. Heute ist das immer noch so. Es gibt aber einen erheblichen Unterschied: Der Einfluss des Menschen. Durch unsere wachsende Bevölkerung und unseren technologischen Fortschritt dringen wir immer weiter in die Natur ein, nutzen immer mehr ihrer Ressourcen und haben verheerende Einflüsse auf sie:



Die neun Ursachen für den Verlust der Biologischen Vielfalt

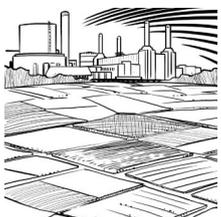
Zerschneidung von Lebensräumen

Tiere und Pflanzen benötigen zusammenhängende Lebensräume. Durch den Bau von Straßen, Siedlungen und Gewerbegebieten wird ein großer Lebensraum in kleinere aufgespalten. Tiere haben nicht mehr so viel Platz und können nicht mehr von einem Teil ihres Reviers zum anderen wandern.



Intensive Flächennutzung

Menschen dringen immer weiter in die Natur ein. Wiesen, Wälder und Moore verschwinden für Felder, Siedlungen und Industrie. Pflanzen und Tiere verlieren dadurch ihren Zuhause und Lebensraum.



Abholzung von (Ur-)Wäldern

Das Vordringen in die Natur hinterlässt oft kahlgeschlagene Wälder. Gerade im Regenwald ist das ein verheerendes Problem. Dabei gehen wichtige Lebensräume für einzigartige Tiere und Pflanzen verloren.



Flussbegradigung und -eindämmung

Heutzutage sehen viele Flüsse anders aus als früher. Grund dafür ist der Mensch. Flüsse werden umgeleitet oder mit Staudämmen aufgestaut. Wichtige Uferlebensräume und natürliche Überschwemmungsflächen verschwinden dadurch. Fische können nicht mehr flussaufwärts schwimmen, weil unüberwindbare Hürden im Weg sind.



Zu viele Schad- und Nährstoffe in Wasser, Luft und Boden

Autos, Flugzeuge, Kraftwerke und Fabriken produzieren viele Schadstoffe, die in die Umwelt gelangen. Menschen hinterlassen ihren Müll in der Natur. Durch intensive Düngung in der Landwirtschaft gelangen zu viele Nährstoffe ins Wasser und in den Boden. Lebensräume, Tiere und Pflanzen werden dadurch extrem belastet, teilweise sogar vergiftet.



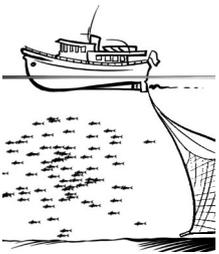


BIOLOGISCHE VIELFALT IN GEFAHR



Überfischung

Der große Hunger der Menschen sorgt dafür, dass unsere Meere immer leerer werden. Fische können sich nicht mehr richtig vermehren. Räuber verlieren ihre Beute und zahlreiche andere Tierarten gelangen als Beifang in die Netze.



Klimawandel

Einige der genannten Ursachen haben auch Einfluss auf unser Klima. Die Auswirkungen merken wir schon heute. Immer mehr Dürren, Überschwemmungen und Waldbrände suchen unseren Planeten heim. Schon kleinste Veränderungen der Umweltbedingungen haben schwerwiegende Folgen auf die Ökosysteme und ihre Bewohner. Eisbären z.B. haben bald keinen Lebensraum mehr, weil ihnen der Boden unter den Füßen weg schmilzt.



Invasive Arten

Invasive Arten sind z.B. Tiere und Pflanzen die in einen fremden Lebensraum eingeschleppt werden. Das System ist nicht auf sie eingestellt. Invasive Arten haben oft keine Fressfeinde, breiten sich dadurch rasant aus und schaden so den heimische Arten.



Wilderei

Die Jagd und Wilderei bedroht viele Pflanzen- und Tierarten. Nashörner und Elefanten zum Beispiel sind aufgrund ihrer Hörner und Stoßzähne an den Rand des Aussterbens gebracht worden. Wenn es so weitergeht, wird es sie bald nicht mehr geben.



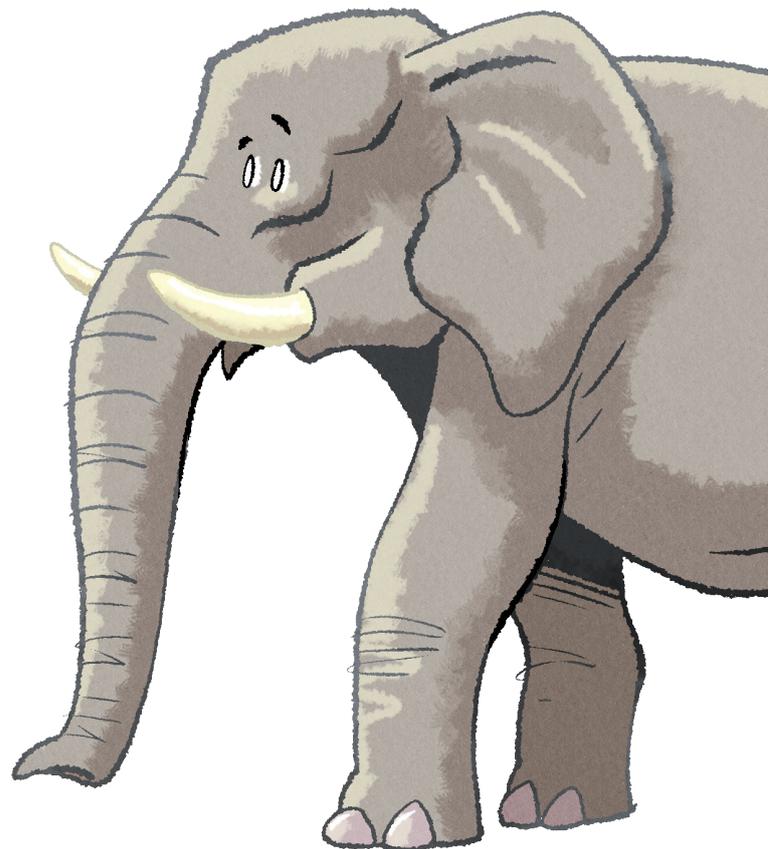
Wie kann man die Biologische Vielfalt bewahren?

Die Wissenschaft ist sich heute einig: Der Verlust der Biologischen Vielfalt ist genauso schlimm wie die Klimakrise, wenn nicht sogar noch schlimmer. Es wird höchste Zeit etwas dagegen zu tun! Die Forschung fordert einen globalen Wandel. Die folgenden Punkte müssen erreicht werden, um den dramatischen Verlust der Biodiversität zu verhindern:

- Waldbrände verhindern
- Klima und Artenschutz vorantreiben
- Umweltverschmutzung begrenzen
- Habitatsverlust eindämmen

Es geht uns alle etwas an

Alle sind daran beteiligt. Egal ob Politik, Wirtschaft, Forschung oder Gesellschaft. Wirklich alle müssen daran arbeiten. Finde auf der nächsten Seite heraus, was **Du** tun kannst!





HELFE DER BIOLOGISCHEN VIELFALT



Was kannst du tun?

Viele Maßnahmen hören sich sehr kompliziert und außerhalb deiner Möglichkeiten an. Aber selbst die kleinsten Anstrengungen haben einen wichtigen Einfluss. Auch du kannst mit einem kleinen Beitrag etwas für die biologische Vielfalt leisten.

Wie genau erfährst du in unseren nachfolgenden Tipps:

Eine Blumenwiese anlegen

Auch in unseren Gärten geht immer mehr Vielfalt verloren. Viele Leute haben eine richtige Ödnis vor der Haustür: Steingärten. Da fühlt sich kein Lebewesen wohl. Oder der Rasen wird besonders kurz gemäht und das Unkraut entfernt. Lasst einfach mal einen Streifen bei euch im Garten ungemäht. Mit sogenannten Samenbomben bringst du ganz viel Vielfalt in den Garten! Wichtig ist auch, auf heimische Pflanzen zu setzen. Oft werden exotische Blumen und Sträucher gepflanzt, weil sie besonders schön aussehen. Sie dienen unseren heimischen Arten aber kaum als Nahrung oder Rückzugsort und sind oft sogar invasive Arten.

Nisthilfe für Insekten bauen

Jetzt brauchen die Insekten von deiner Blumenwiese noch einen geeigneten Unterschlupf.

Für eine Nisthilfe benötigst du gar nicht viel. Ein paar unterschiedlich dicke Bambushalme, die nicht zu lang sind, eine Dose leere Metalldose und ein sonniges Plätzchen. Stecke die Bambushalme einfach in die gesäuberte Dose, bei der du den Deckel entfernt hast. Schau am besten, dass die Halme fest in der Dose sitzen und nicht herausfallen. Nun legst du die selbstgebaute Nisthilfe an eine sonnige Stelle bei euch auf dem Balkon oder im Garten. Wichtig ist nur, dass die Halme parallel zum Boden sind und die Einflugschneise ungestört ist. Diverse Anleitungen für ein großes Insektenhotel findest du im Internet.



Deine Ernährung verändern

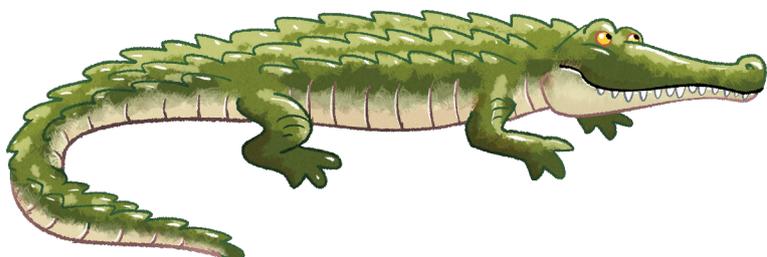
Du musst nicht gleich auf alles verzichten um einen positiven Beitrag für die Biologische Vielfalt zu leisten. Versuche einfach weniger tierische Produkte und dafür mehr Gemüse, Obst und Hülsenfrüchte zu essen. Eine regionale und saisonale Auswahl der Lebensmittel, am besten bio und unverpackt, hilft weite Lieferwege und Müll zu reduzieren und halten den ökologischen Fußabdruck klein.

Du kannst auch die natürliche Vielfalt nutzen und immer wieder neue (regionale) Obst und Gemüsesorten ausprobieren und Geschmäcker entdecken, die du vorher vielleicht noch nicht kanntest!

Schadstoffe und Müll reduzieren

Viele Sachen die wir täglich brauchen landen irgendwann im Müll. Einige früher, einige später. Hinterfrage dich, ob du wirklich alles benötigst und immer das Neueste brauchst. Du kannst ja sowieso nie alle Dinge gleichzeitig nutzen. Versuche auch deine Gegenstände zu reparieren oder reparieren zu lassen, bevor du sie wegschmeißt. Benutze eine wiederverwendbare Trinkflasche, anstatt immer wieder abgepacktes Wasser zu trinken. So sparst du nicht nur wichtige Ressourcen, du tust auch gleichzeitig etwas für den Geldbeutel und die Biologische Vielfalt!

Gehe öfter mal zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad, als dich irgendwo hinfahren zulassen, wenn es die Strecke erlaubt. Frage deine Eltern, ob ihr nicht beim nächsten Urlaub in der Region bleiben könnt, anstatt mit dem Flugzeug zu fliegen. Hier gibt es auch tolle Orte zu entdecken.



WETTBEWERB



Geist ist geil

Du willst dich für den Schutz der biologischen Vielfalt einsetzen und dabei auch noch kreativ werden? Dann haben wir was für dich:

Der OroVerde Plakat-Wettbewerb!

Jedes Jahr können Schülerinnen und Schüler zum Schutz des Regenwaldes beitragen, indem sie an unseren Wettbewerben teilnehmen. Beim Plakatwettbewerb dreht sich alles um Ideen zum Schutz des Regenwaldes. Der Einsatz von Kreativität und Fantasie ist hier besonders gefragt! Die besten Ideen druckt OroVerde auf Postkarten und nutzt sie in ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Die Idee unserer diesjährigen Gewinnerin **Franziska A.:**



VON DER IDEE



ZUR POSTKARTE



Schüler schützen Regenwald

Du willst mehr machen als ein Plakat für den Regenwaldschutz gestalten? Zusammen mit deinen Freund*innen oder Klassenkameraden? Dann haben wir auch hier etwas für dich

Der OroVerde Aktions-Wettbewerb

Hier geht es um Aktionen zum Schutz des Regenwaldes und der biologischen Vielfalt! Ob Infostand, Tombola, Musical, Papierwerkstätten, Sponsorenlauf... Wer andere auf das Thema aufmerksam macht, kann sich hier bewerben! Deinen Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Es kann zwischen einer Gruppen- oder einer Einzelaktion gewählt werden. Alle Schüler*innen sind aufgerufen als Klasse, Gruppe oder Einzelperson teilzunehmen. Ihr zeigt auf, warum Regenwaldschutz jeden etwas angeht: zu Hause und in der Schule.

Als Preis erwartet euch oder eure Klasse ein Buch- und Filmpaket!

Schicke dein Plakat oder deine Aktionsdokumentation bis zum **31.07.2022** an:

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung
Burbacher Straße 81
53129 Bonn

Oder per Mail an: wettbewerb@oroverde.de



Alle Infos und Teilnahmebedingungen zu unseren Wettbewerben findest du hier:
<https://www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb>



RÄTSEL-SPASS

Teste dein Wissen! Kannst du alle Fragen richtig beantworten und das Lösungswort herausfinden?

1. Welcher dieser Lebensräume hat eine besonders hohe Artenvielfalt?

- S: Tropische Regenwälder
- B: Polare Eisregionen
- C: Wüsten

2. Aus welchen drei Bausteinen besteht die Biologische Vielfalt?

- E: Vielfalt der Bäume, der Steine & der Wolken
- S: Vielfalt der Arten, Genetische Vielfalt innerhalb der Arten, Vielfalt der Ökosysteme
- L: Vielfalt der Hamster, der Muscheln & der Blumen

3. Wie viele Heilpflanzen werden für die Medizin eingesetzt?

- R: 1.503
- E: 70.000
- R: 187.000

4. Was kannst du für den Schutz der Artenvielfalt unternehmen?

- A: Mit dem Flugzeug ans Ende der Welt fliegen
- Ü: Eine Woche lang nur Fleisch essen
- K: Eine Nisthilfe für Insekten bauen

5. Wer bringt die Biologische Vielfalt in Gefahr?

- T: Das CO²
- M: Der Mensch
- A: Die Mücke

6. Womit bringst du Vielfalt ins Beet?

- Y: Samenbombe
- S: Insektenbombe
- N: Steingarten

7. Wo fühlen sich Bienen und andere Insekten wohl?

- Ä: Auf der Straße
- H: In Steingärten
- T: Auf Wildblumenwiesen

8. Wie kannst du Müll reduzieren?

- Ö: Unverpackte Lebensmittel einkaufen
- N: Immer das neueste Gerät kaufen
- K: Dinge gleich wegschmeißen, ohne sie zu reparieren

9. Mit welchem Obst lassen sich die Lieferwege kurz halten?

- H: Ananas aus Brasilien
- O: Birnen aus Deutschland
- S: Bananen aus Malaysia

10. Wie viele Reptilien haben sich in dieser Ausgabe versteckt?

- N: 4
- E: 7
- K: 10

Alle Antworten findest du in dieser Ausgabe. Solltest du eine Antwort nicht wissen, geh nochmal im Heft auf die Suche!

Lösungswort: 8 4 9 2 6 1 7 3 5 10

IMPRESSUM • OroVerde – Die Tropenwaldstiftung • Burbacher Straße 81 • 53129 Bonn
www.regenwald-schuetzen.org • info@oroverde.de

Fotos: MatzkeFoto (Portrait von Annelie Fincke), Konrad Wothe (Ozelot), OroVerde (Wettbewerbsideen)

Illustrationen: Özi's Comix Studio, www.oezicomix.com • Text & Layout: Heiko Mennigen